

# Informatikstrategie 2015-2024 des Staates Wallis

Pressekonferenz vom 7. September 2015

# Wichtigkeit der IT-Funktion

## ▲ Kantonales Netz

- 560 km Glasfasern
- 8 Zugangspunkte (Knoten)
- 178 erschlossene Standorte
- 550 lokale Netzwerke (LAN)
- 650 aktive Geräte
- 19 000 verwaltete Netzwerkanschlüsse

## ▲ Internet und Intranet

- 22 000 zugängliche Internetseiten
- 934 666 Besuche monatlich

## ▲ Telefonie

- 6000 Telefonapparate
- 879 Mobiltelefone
- 22 000 Telefongespräche täglich

## ▲ Arbeitsplätze und Büroautomation

- 7262 Arbeitsplätze
- 1580 Drucker und Multifunktionsgeräte
- 5000 E-Mail-Postfächer
- 450 000 E-Mails monatlich

## ▲ Server und Datenspeicherung

- 100 physische Server
- 400 Terabyte an Daten und Dateien

## ▲ Technischer Telefonsupport

- 19 000 behandelte Fälle pro Jahr

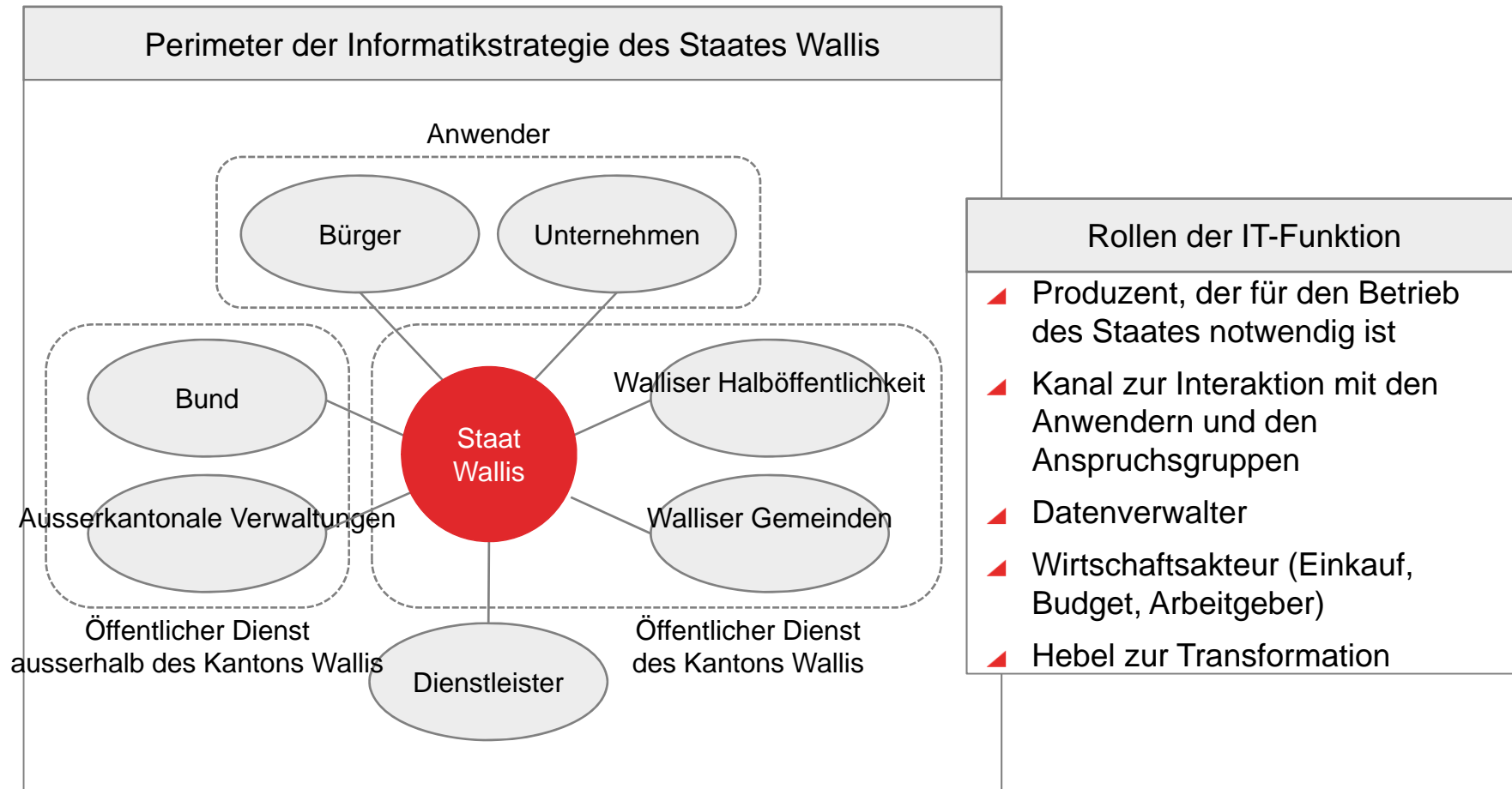
## ▲ Anwendungen und Projekte

- 433 Anwendungen und Tools
- 91 laufende Projekte (2015)

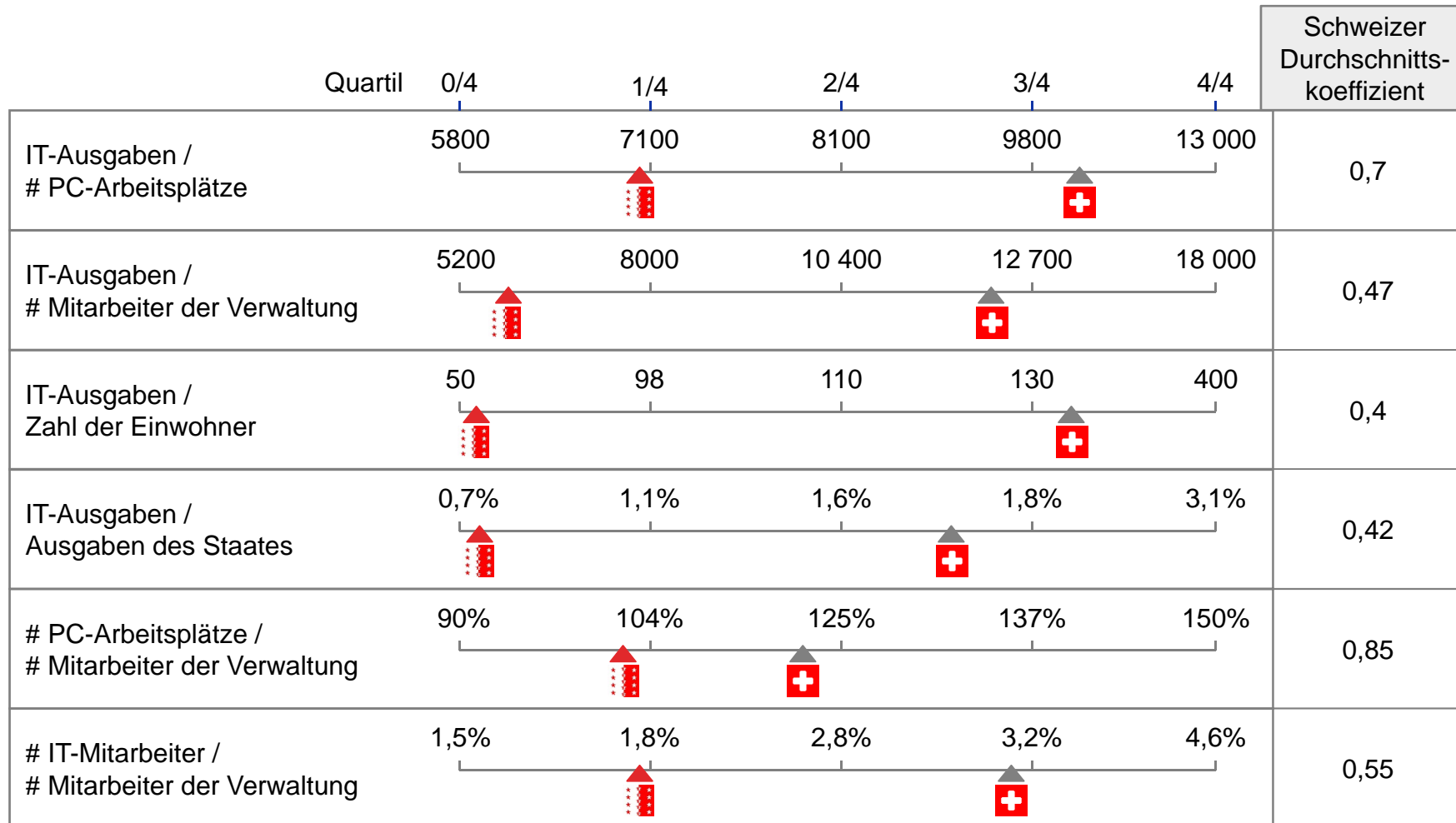
# Perimeter der IT-Funktion

Perimeter der Informatikstrategie des Staates Wallis		
	Natürlicher Perimeter der IT-Funktion	Koordinations- und Einflussperimeter der IT-Funktion
Institutionen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▲ IT-Systeme und -Dienstleistungen des Staates               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Legislative</li> <li>• Judikative</li> <li>• Exekutive</li> <li>• Verwaltung</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▲ VSnet</li> <li>▲ Walliser Halböffentlichkeit</li> <li>▲ Öffentliche Partner               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Walliser Gemeinden</li> <li>• Bund</li> <li>• Andere Kantone</li> </ul> </li> </ul>
Systeme	<ul style="list-style-type: none"> <li>▲ Kantonale Infrastrukturen und Plattformen</li> <li>▲ Netzwerke und Telefonie</li> <li>▲ Arbeitsplätze</li> <li>▲ Gehostete kantonale und eidgenössische Anwendungssoftwares</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▲ Kommunale Branchenapplikationen</li> <li>▲ Halböffentliche Plattformen</li> </ul>
Dienstleistungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▲ Hosting und Betrieb</li> <li>▲ Benutzersupport und -schulung</li> <li>▲ Korrektive, präventive und entwicklungsbezogene Wartung</li> <li>▲ Projekte</li> <li>▲ Koordination, Beratung und Gutachten</li> <li>▲ Einkauf und Beschaffung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▲ Hosting und Betrieb (Dienstleistungsvertrag)</li> <li>▲ Koordination, Beratung und Gutachten</li> <li>▲ Einkauf und Beschaffung</li> <li>▲ Gegenseitigkeit der Investitionen</li> </ul>

# Ökosystem und Rollen der IT-Funktion



# IT-Funktion im Wallis unterdotiert



Legende:  Kanton Wallis  Durchschnitt der Kantone

Quelle: Schweizerische Informatikkonferenz, 2013

# Politische Prioritäten in Bezug auf die IT-Funktion

▲ Den Zielen entsprechen und die Optionen beeinflussen

▲ Politische Prioritäten

1. Operative Kontinuität
2. Logische Sicherheit sowie Integrität der Daten und Systeme
3. Effizienz des Staates Wallis
4. Zufriedenheit der externen Anwender (Bürger, Wirtschaft usw.)
5. Zufriedenheit der internen Nutzer
6. Angemessene Verwendung der IT-Mittel
7. Effizienz des öffentlichen Dienstes des Kantons Wallis

# Informatikstrategie 2015-2024

## Die IT-Funktion bis 2018 wiederherstellen, um zur Modernisierung des Staates beizutragen

- ▲ Aktualisierung von Infrastrukturen und Netzen
- ▲ Die transversale Funktion mithilfe einer politischen Steuerung herstellen
- ▲ Die Anwendungs- und Technologieportfolios vereinfachen und rationalisieren
- ▲ Die Entwicklung der Informationssysteme sicherstellen, um sich auf die Anwender und die Anspruchsgruppen des Staates stützen zu können, um zur Modernisierung der Kantonsverwaltung beizutragen
- ▲ Die Erhaltung und die ordnungsgemässe Verwendung der Daten des Staates sicherstellen
- ▲ Die Investitionen gegenseitig nutzen können mit Akteuren des öffentlichen Dienstes und des Marktes

### Grundsätze für die Umsetzung

- ▲ Die gewählten Strukturoptionen kapitalisieren und aufwerten
- ▲ Mit der Grösse einer Verwaltung und der Einsatzfähigkeit des Kantons im Einklang sein, indem ein kollaborativer und gegenseitiger Ansatz aktiv verfolgt wird
- ▲ Risiken und Unsicherheiten minimieren, vor allem indem gute Erfahrungen anderer Verwaltungen übernommen und damit Pilotprojekte begründet werden

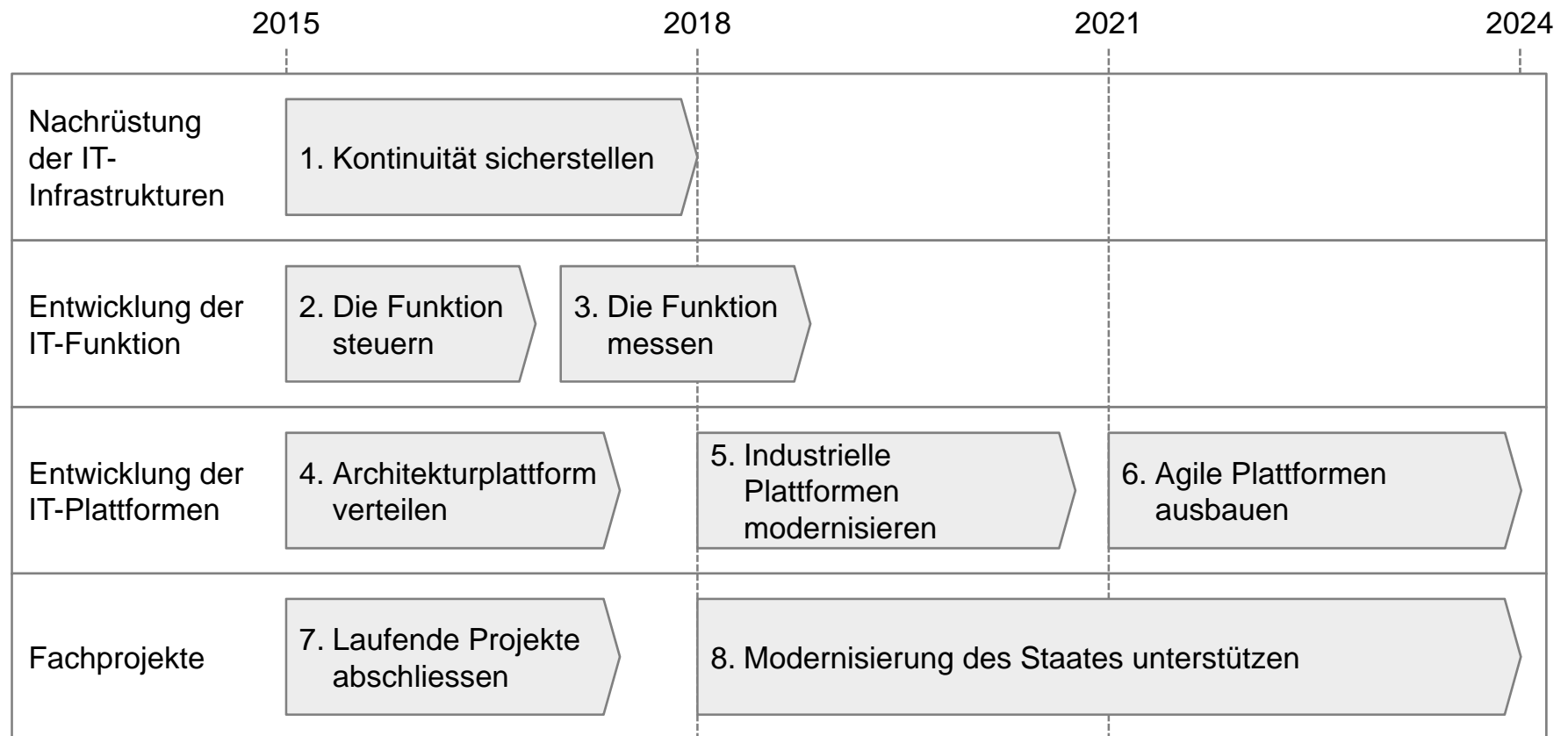
# Zeitplan für die Informatikstrategie

## Erste Etappe

- ▲ Stabilisierung
- ▲ Effizienz der Informatik

## Zweite Etappe

- ▲ Effizienz des Staates Wallis
- ▲ Effizienz des öffentlichen Dienstes des Kantons Wallis

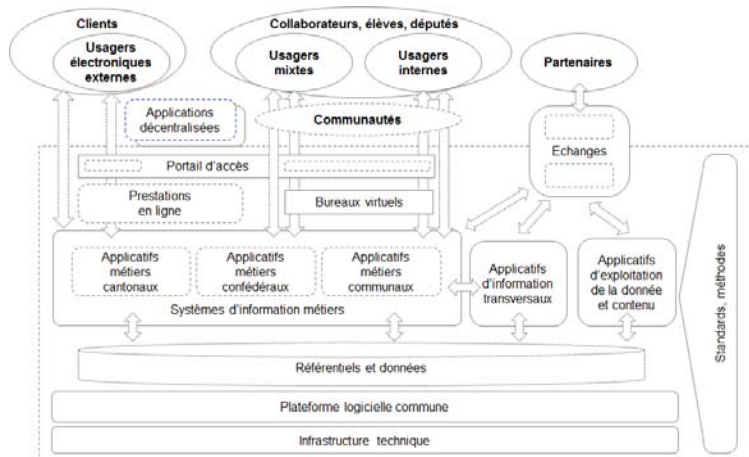




# Umsetzung der Informatikstrategie

## ▲ Rahmen für Urbanisierung und Interaktionen

- Elektronische Anwender
- Gemeinschaften (Schulklassen usw.)
- Datenbestände

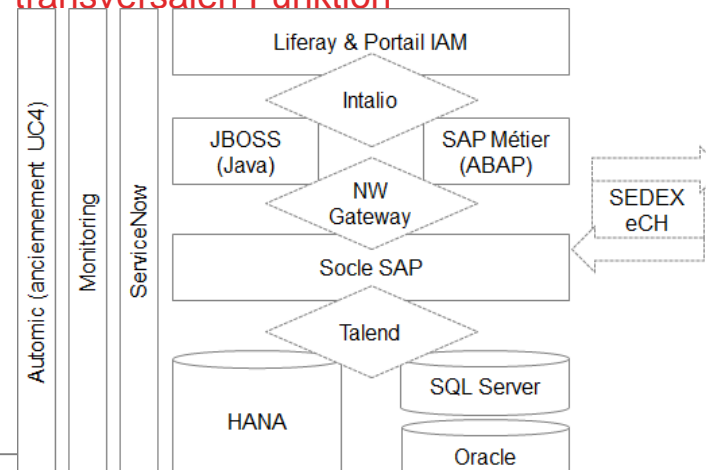


## ▲ Entwicklung des Anwendungsportfolios

- Gezielte Erweiterungen (Daten, Anwender)
- Von den Dienststellen geforderte sektorielle Projekte
- Konzentration und Rationalisierung
- Konsolidierung der transversalen SAP-Plattform usw.

## ▲ Technische Zielarchitektur

- Bewertung der bereits umgesetzten Strukturoptionen
- Kommunizierende Plattformen
- Rationalisierung und Integration der transversalen Funktion



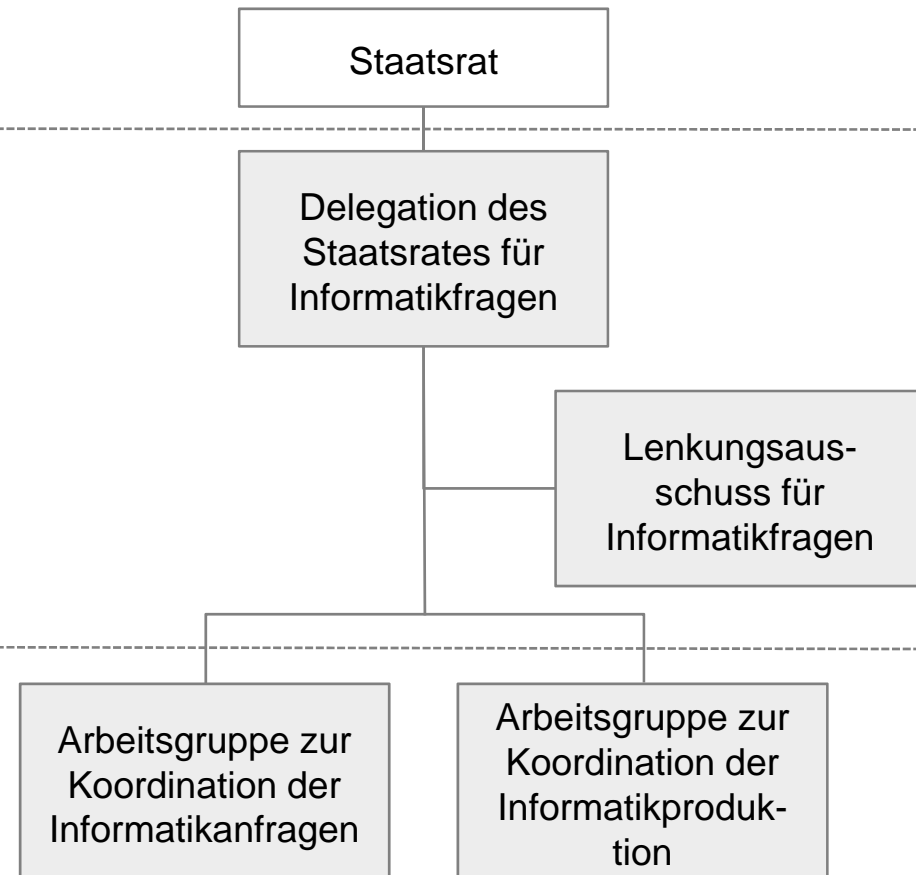
## ▲ Leitgrundsätze

- Grundsätze
- Strategische Grundsätze
- Wirtschaftliche Grundsätze
- Grundsätze für die Steuerung usw.

# Governance der IT-Funktion

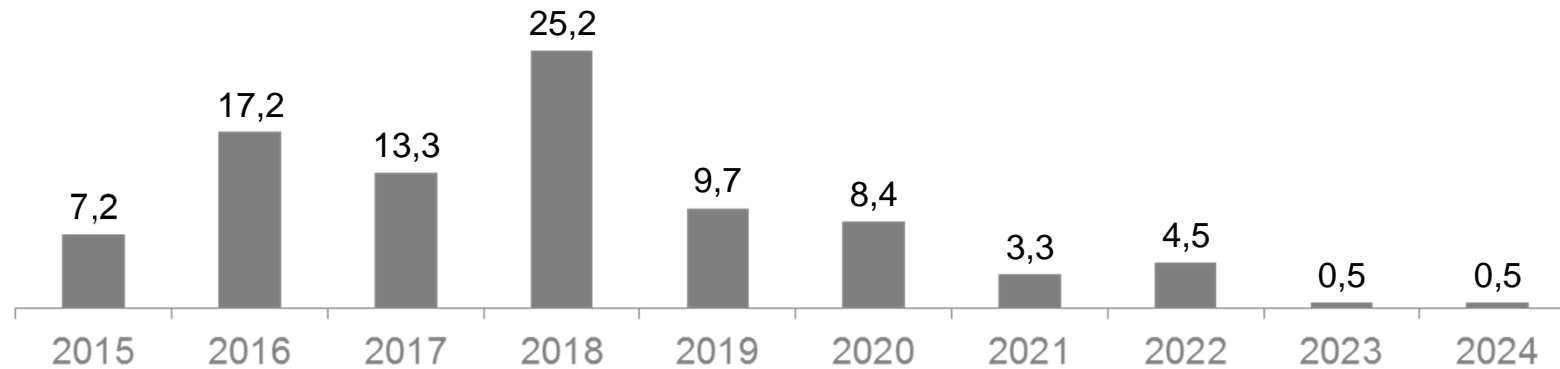
- ▲ **Strategisch** und transversal
  - Steuerung der Informatikstrategie
  - Steuerung der IT-Funktion

- ▲ **Operativ** und transversal
  - Steuerung und Lenkung der Nachfrage
  - Steuerung und Lenkung der Produktion

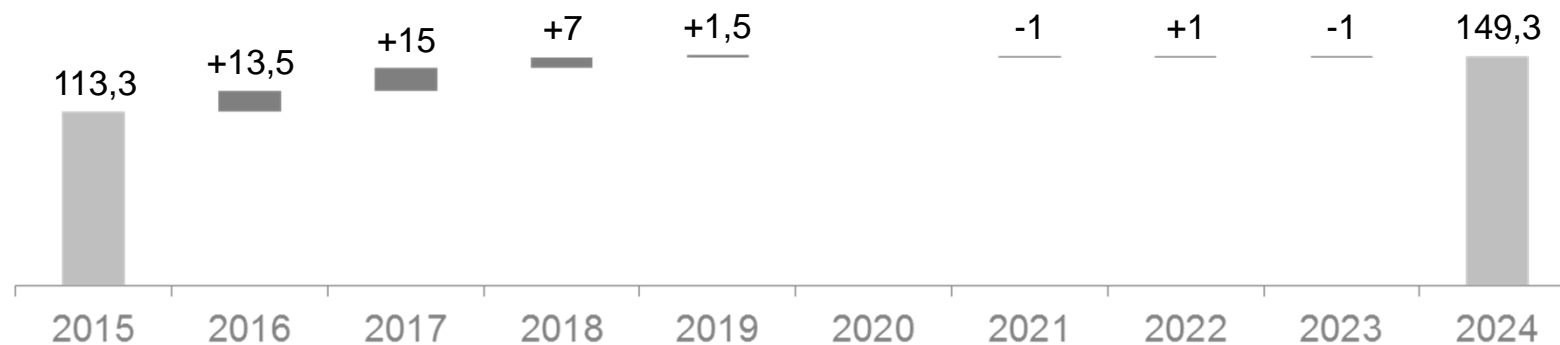


# Bezifferung der Informatikstrategie

- Investitionsprogramm von CHF 89,9 Millionen über einen Zeitraum von 10 Jahren



- Aufstockung der internen Kapazitäten um 36 VZÄ (1)



1) Vollzeitäquivalent

# Finanzierung der Informatikstrategie

- ▲ Angesichts der üblicherweise dafür vorgesehenen Mittel im Investitionsbudget des Staates ist insbesondere vorgesehen, dass **die Investitionen über eine Entnahme aus dem Finanzierungsfonds für die Infrastrukturgrossprojekte des 21. Jahrhunderts finanziert werden**
- ▲ Der Fonds wurde dazu eingerichtet:
  - um den wichtigsten Bedürfnissen unseres Kantons angemessen zu entsprechen
  - um langfristig und mit einer gesunden Finanzsituation eine harmonische und nachhaltige Entwicklung zu garantieren
  - um den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts gewachsen zu sein, insbesondere im Bereich der neuen Technologien (technischer Kanal usw.)

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit

